

# Honeywell

krom  
schroder

## Luft-Druckwächter DL

Technische Information · D  
4 Edition 04.18

- Überwachung von Luft, Rauchgas und anderen nicht aggressiven Gasen
- Hohe Schaltpunktstabilität
- Schaltpunktfestlegung über Handrad oder Einstellschraube
- Schraubklemmen oder AMP-Stecker für elektrische Anschlüsse
- Flexible Befestigungsmöglichkeiten



# Inhaltsverzeichnis

<b>Luft-Druckwächter DL</b> .....	<b>1</b>	4.1.1 Typenschlüssel .....	20
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>2</b>	4.1.2 Elektrischer Anschluss .....	20
<b>1 Anwendung</b> .....	<b>4</b>	4.2 Auswahltablette DL 2 – 35E .....	21
1.1 Anwendungsbeispiele .....	4	4.2.1 Typenschlüssel .....	21
1.2 Befestigungsbeispiele .....	7	4.2.2 Elektrischer Anschluss .....	21
1.2.1 Einfache Befestigung .....	7	4.2.3 Schaltdifferenz/Schaltpunkt abhängig von der Einbaulage .....	21
1.2.2 Befestigung ohne Werkzeug und Schrauben .....	7	4.3 Auswahltablette DL 1,5 – 150A, DL 3 – 150K, DL 10 – 150AH/..AN, DL 10 – 150KH/..KN .....	22
1.2.3 Druckdichte Befestigung am Montageblech .....	7	4.3.1 Typenschlüssel .....	22
1.2.4 Robuste, verdrehsichere Befestigung .....	8	4.3.2 Elektrischer Anschluss .....	22
1.2.5 Befestigung direkt am Gebläsemotor .....	8	4.3.3 Testtaste .....	22
1.2.6 Schutz vor Druckstößen .....	8	4.4 Auswahltablette DL 1 – 50E .....	23
1.2.7 Übersichtlichkeit in komplexen Anlagen .....	9	4.4.1 Typenschlüssel .....	23
1.2.8 Schlauchset mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten .....	9	4.4.2 Elektrischer Anschluss .....	23
1.2.9 Einfachere Diagnose und Wartung .....	10	4.4.3 Prüfanschluss .....	23
<b>2 Zertifizierung</b> .....	<b>11</b>	<b>5 Projektierungshinweise</b> .....	<b>24</b>
2.1 Übersicht .....	12	5.1 Druckwächter mit NBR-Membrane .....	24
<b>3 Funktion</b> .....	<b>13</b>	5.2 Einbau .....	24
3.1 Überdruckmessung .....	13	<b>6 Zubehör</b> .....	<b>26</b>
3.1.1 DL 1,5 A: Handradeinstellung im negativen Bereich .....	13	6.1 Befestigungsclip S .....	26
3.2 Unterdruckmessung .....	13	6.2 Befestigungsclip D .....	26
3.2.1 DL 1,5 A: Handradeinstellung im negativen Bereich .....	13	6.3 Haltewinkel L .....	26
3.3 Differenzdruckmessung .....	14	6.4 Haltewinkel Z .....	27
3.3.1 DL 1,5 A: Handradeinstellung im negativen Bereich .....	14	6.5 Haltewinkel U .....	27
3.4 Verdrahten .....	15	6.6 Schlauchset .....	27
3.4.1 Steigende Drucküberwachung .....	15	6.7 Kontroll-Lampenset rot oder blau .....	28
3.4.2 Fallende Drucküberwachung .....	15	6.8 LED-Leuchtsenset rot/grün .....	28
3.4.3 DL 1,5A .....	16	6.9 Normgerätesteckdosenset .....	28
3.5 DL..A, DL..K, DL..T, DL..KT, DL..AT im Ex-Schutz-Bereich Zone 1 (21) und 2 (22) .....	17	6.10 Motorflansch-Adapter .....	28
3.6 Animation .....	18	6.11 Dämpfungsdüse .....	28
<b>4 Auswahl</b> .....	<b>19</b>	6.12 Vordrossel .....	29
4.1 Auswahltablette DL 3,3 – 40K .....	20	6.13 Farbkodierungsset .....	29
		6.14 Außenverstellung .....	29

---

6.15 Druckausgleichselement.....	29
6.16 Durchführungstülle .....	30
<b>7 Technische Daten .....</b>	<b>31</b>
7.1 DL..K.....	32
7.1.1 Baumaße DL..K .....	33
7.1.2 Einstellbereich, Schaltdifferenz DL..K.....	33
7.2 DL..A, DL..K, DL..AH/..AN, DL..KH/..KN.....	34
7.2.1 Baumaße DL..A, DL..K, DL..AH/..AN, DL..KH/..KN...	35
7.2.2 Einstellbereich, Schaltdifferenz DL..A, DL..K, DL..AH/..AN, DL..KH/..KN .....	36
7.3 DL 1E – DL 50E .....	37
7.3.1 Baumaße DL 1E – DL 50E.....	38
7.3.2 Einstellbereich, Schaltdifferenz .....	38
7.4 DL 2E – DL 35E.....	39
7.4.1 Baumaße DL 2E – DL 35E .....	40
7.4.2 Einstellbereich, Schaltdifferenz DL 2E – DL 35E ...	40
<b>8 Wartungszyklen .....</b>	<b>41</b>
<b>Rückmeldung .....</b>	<b>42</b>
<b>Kontakt.....</b>	<b>42</b>

NOT UP-TO-DATE  
www.docuthek.com

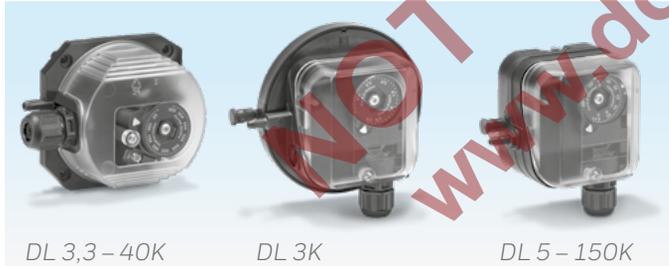
### 1 Anwendung

Luft-Druckwächter DL sind einsetzbar als Überdruck-, Unterdruck- oder Differenzdruckwächter für Luft, Rauchgas und andere nicht aggressive Gase. Sie sind nicht für Brenngase geeignet. Sie kontrollieren kleinste Druckdifferenzen.

Bei Erreichen eines eingestellten Schaltpunktes lösen sie Ein-, Aus- oder Umschaltvorgänge aus. Dieser Schalterpunkt kann über ein Handrad verstellt werden oder, wenn gewünscht, über eine Einstellschraube fest eingestellt sein.

Durch den Einsatz von ausgasungsarmen Bauteilen verfügt der Membrandruckwächter mit Mikroschalter über eine besonders hohe Kontaktzuverlässigkeit.

#### 1.1 Anwendungsbeispiele



Der DL..K mit seinem niedrigen Einstellbereich (ab 20 Pa) wird in Klimaanlage und Küchen eingesetzt.

Für einen platzsparenden und montagefreundlichen Einbau sind die pneumatischen und elektrischen Anschlüsse beim DL 3,3-40K von der gleichen Seite zugänglich.

Der Schalterpunkt kann über das Handrad stufenlos eingestellt werden.



Filterüberwachung in Küchen



Der DL..A, DL..K wird in Feuerungsanlagen zur Regelung von Luft- und Brandschutzklappen und in der Ventilatorenüberwachung eingesetzt.

Der DL 1,5 A (-0,5 bis +1,5 mbar) kommt besonders in Laboratorien und Spezialanwendungen zum Einsatz.

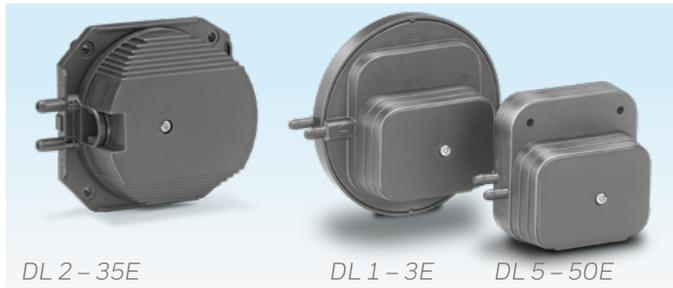
Beim DL..A kann der Überdruck über einen Gewindeanschluss (Rp 1/4) am Gehäuseunterteil angeschlossen werden.

Der DL..A-3Z mit Schlauchanschluss für Unterdruck bietet auch einen Gewindeanschluss Rp 1/8 für Unterdruck. Um den Gewindeanschluss zu nutzen, wird der Schlauchanschluss (minus) herausgedreht.

Der DL..AH/..HN, DL..KH/..KN ist mit Handreset-Funktion lieferbar und wird z. B. zur Sifon-Überwachung von Heizungen eingesetzt.



*Gebälseüberwachung in Laboratorien*



Mit seiner einfachen Ausstattung und seinem niedrigen Einstellbereich (20 bis 5000 Pa/0,08 bis 20 "WC) ist das Einsatzgebiet des DL..E z. B. die Gebläseüberwachung an Brennwertgeräten oder atmosphärischen Wandgeräten mit Abgasgebläse.

Auf Wunsch wird der Luft-Druckwächter DL..E mit nur einem Schließerkontakt, z. B. für den vertauschungssicheren Anschluss an Kesselsteuerungen, ausgeliefert.



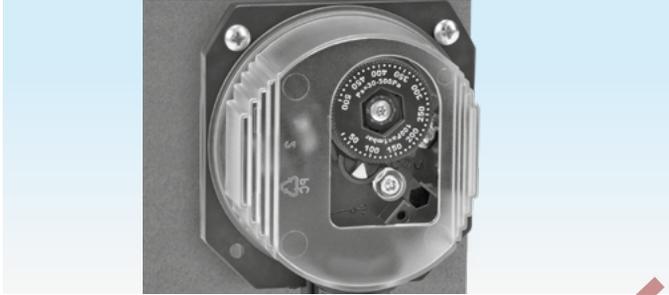
Heizkessel, in Kaskade geschaltet



Druckwächter DL an Heizkessel befestigt

## 1.2 Befestigungsbeispiele

### 1.2.1 Einfache Befestigung



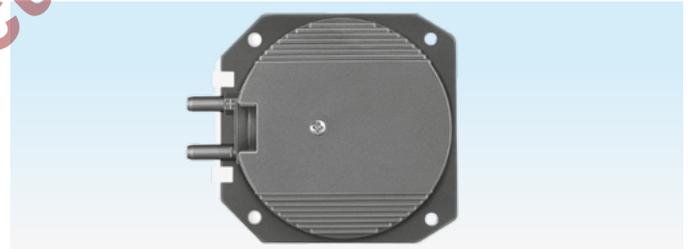
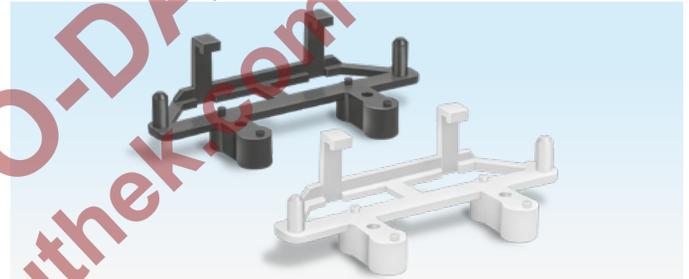
Einfache Montage von vorn. Die Befestigung mit zwei Schrauben an der gleichen Seite ist meistens ausreichend und verhindert Verspannungen am Druckwächter, siehe Seite 24 (Projektierungshinweise).

### 1.2.2 Befestigung ohne Werkzeug und Schrauben



Der Befestigungsclip S ermöglicht einen schnellen Ein- und Ausbau des Druckwächters. Zur sicheren Befestigung sind nur zwei Löcher im Montageblech oder Luftkanal nötig. Befestigungsclip S, siehe Seite 26 (Zubehör).

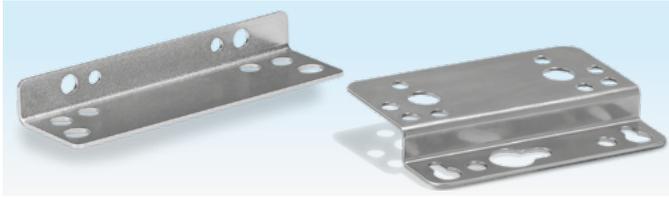
### 1.2.3 Druckdichte Befestigung am Montageblech



Den D-Clip mit den zwei mitgelieferten Schrauben am Montageblech anbringen. Den Druckwächter einfach auf den Clip stecken. Der Druckwächter ist jederzeit wieder abnehmbar, auch ohne Werkzeug.

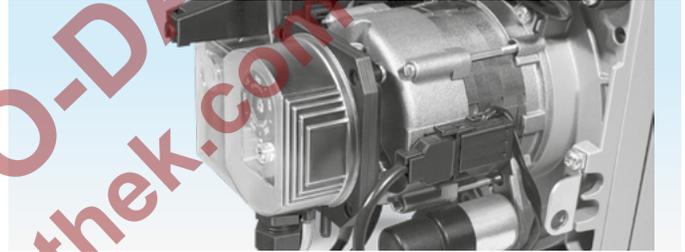
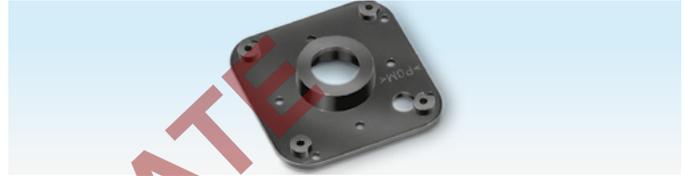
Für geringen Montageaufwand wird der Druckwächter auf Wunsch mit vormontiertem Clip ausgeliefert. D-Clip, siehe Seite 26 (Zubehör).

### 1.2.4 Robuste, verdrehsichere Befestigung



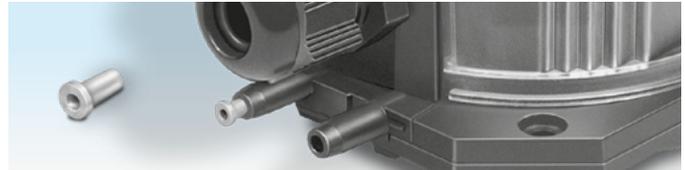
Vielseitige Befestigungsmöglichkeiten, auch mit nur einer Schraube, und einen schnellen Ein- und Ausbau bietet der Haltewinkel in L- oder Z-Form. Der Haltewinkel vergrößert den Abstand des Druckwächters zu warmen Kesselwänden. Befestigungsset, siehe Seite 26 (Zubehör).

### 1.2.5 Befestigung direkt am Gebläsemotor



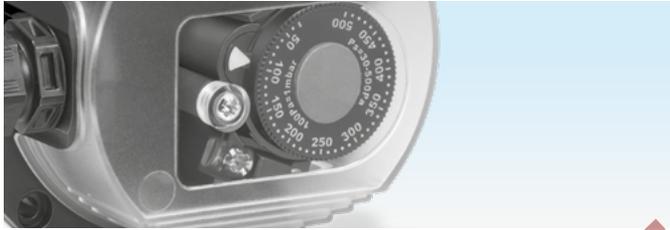
Mit dem Motorflansch-Adapter wird der Druckwächter platzsparend eingebaut. Es werden keine Bohrungen für die Befestigung benötigt. Motorflansch-Adapter, siehe Seite 26 (Zubehör).

### 1.2.6 Schutz vor Druckstößen



Die Dämpfungsdüse dämpft Druckschwingungen und Druckstöße ab. Ein kurzer Druckstoß in der Luftzuleitung entsteht z. B. beim Zünden eines Brenners. Dämpfungsdüse, siehe Seite 26 (Zubehör).

### 1.2.7 Übersichtlichkeit in komplexen Anlagen

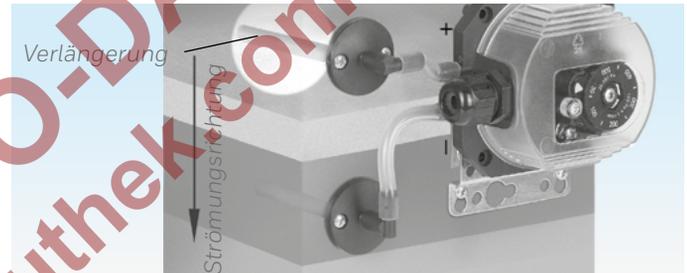
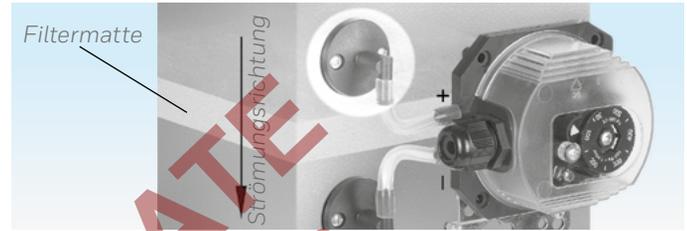


Um bei Druckwächtern mit z. B. gleicher Schaltpunkteinstellung das Ablesen zu vereinfachen, kann eine Skalenmarkierung eingesetzt werden. Die Skalenmarkierung ist einfach aufsteckbar und als Farbkodierungsset in verschiedenen Farben lieferbar, siehe Seite 26 (Zubehör).

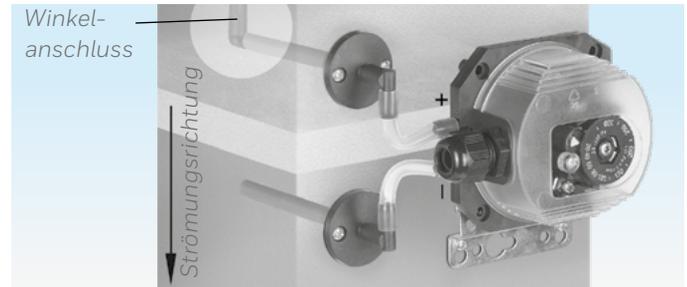
### 1.2.8 Schlauchset mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten



Kanalanschlussflansche und Winkelanschlüsse verbinden Druckwächter und Druckmessstelle.



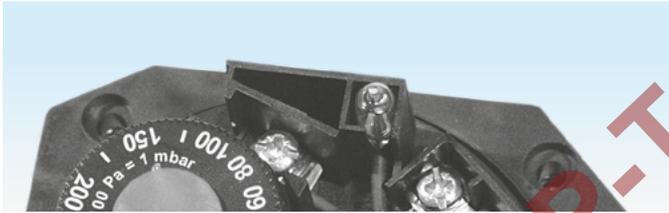
Mit der Verlängerung kann der Druckwächter an isolierten Kanälen eingesetzt werden.



Der Winkelanschluss verstärkt das  $\Delta p$ -Signal, wenn dieses zu niedrig für den Einstellbereich des Druckwächters ist.

Schlauchset, siehe Seite 26 (Zubehör).

### 1.2.9 Einfachere Diagnose und Wartung



Eine rote oder blaue Kontroll-Lampe oder eine rot-grüne LED (24 V/230 V) zeigt den Schaltzustand des Druckwächters an, siehe Seite 26 (Zubehör).

NOT UP-TO-DATE  
www.docuthek.com

## 2 Zertifizierung

Zertifikate – siehe Docuthek

### EU-zertifiziert nach



Richtlinien:

- Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)
- EMV-Richtlinie (2014/30/EU)

Verordnung:

- Gasgeräteverordnung (EU) 2016/426

Normen:

- EN 13611:2015+AC:2016
- EN 1854:2010

### FM-zugelassen



Factory Mutual Research Klasse: 3510 Fließ- und Drucksicherheitsschalter. Passend für Anwendungen gemäß NFPA 85 und NFPA 86 [www.approvalguide.com](http://www.approvalguide.com)

### UR-zugelassen

USA und Kanada



UL 353 Grenzwert-Überwachung.

DL...: elektrischer Anschluss mit AMP-Flachsteckern,

siehe Seite 12 (Übersicht).

Underwriters Laboratories – [www.ul.com](http://www.ul.com) → Tools (unten auf der Seite) → Online Certifications Directory

### UL-zugelassen

USA und Kanada



UL 353 Grenzwert-Überwachung.

DL...: elektrischer Anschluss mit Schraubklemmen, siehe Seite 12 (Übersicht).

Underwriters Laboratories – [www.ul.com](http://www.ul.com) → Tools (unten auf der Seite) → Online Certifications Directory

### AGA-zugelassen



Australian Gas Association, Zulassungs-Nr.: 5484 – [http://www.aga.asn.au/product\\_directory](http://www.aga.asn.au/product_directory)

### Eurasische Zollunion



Das Produkt DL entspricht den technischen Vorgaben der eurasischen Zollunion.

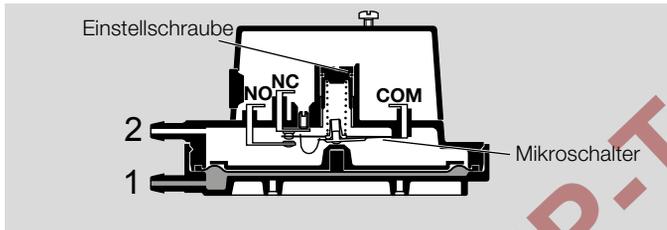
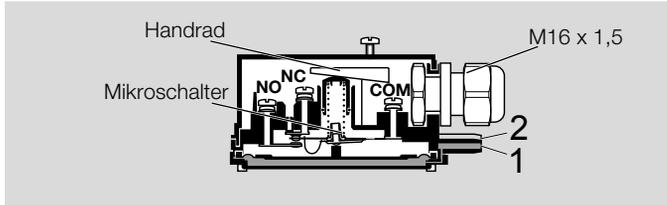
## 2.1 Übersicht

	Typ
 2014/35/EU	DL 1 – 3E, DL 5 – 50E, DL 2 – 35E, DL 3,3 – 40K, DL 3K, DL 5 – 150K, DL 1,5 – 3A, DL 5 – 150A
 (EU) 2016/426 – GAR	DL 1 – 3E, DL 5 – 50E, DL 2 – 35E, DL 3,3 – 40K, DL 3K, DL 5 – 150K, DL 1,5 – 3A, DL 5 – 150A
	DL 1 – 3E, DL 5 – 50E, DL 3A, DL 5 – 150A, DL 3K, DL 5 – 150K
	DL 1 – 3E, DL 5 – 50E, DL 2 – 35E, DL 3,3 – 40K, DL 3K, DL 5 – 150K, DL 1,5 – 3A, DL 5 – 150A
	DL 1 – 3ET, DL 5 – 50ET, DL 2 – 35ET, DL 3,5 – 40KT-3, DL 3AT, DL 3KT, DL 5 – 50AT, DL 5 – 50KT
	DL 3AT, DL 5 – 50AT, DL 3,5 – 40KT-3 (außer DL 3,3KT-3/DL 5,1KT-3), DL 3KT, DL 5 – 50KT
	DL 2 – 35ET, DL 3,5 – 40KT-1 (außer DL 3,3KT-1/DL 5,1KT-1), DL 1 – 3ET, DL 5 – 50ET

\* DL...-3 mit Schraubklemmen: UL-zugelassen.

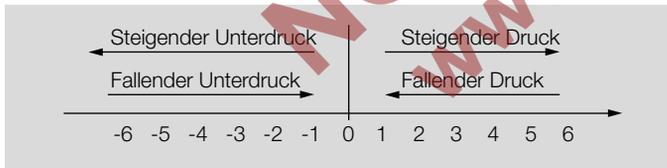
\*\* DL...-1 mit AMP-Flachsteckern: UR-zugelassen.

### 3 Funktion



Der Luft-Druckwächter DL schaltet bei steigendem oder fallendem Druck. Ist der eingestellte Schaltpunkt erreicht, wird ein Mikroschalter im DL betätigt.

Der Schaltdruck wird mit dem Handrad oder mit der Einstellschraube gegen eine Federkraft eingestellt.



### 3.1 Überdruckmessung

Die Überdruckmessung dient z. B. der Überprüfung einer Gebläsefunktion oder Min./Max.-Druckmessung. Der Überdruck wird über den Membranunterraum, Anschluss 1, gemessen. Der Membranoberraum wird über den Anschluss 2 belüftet.

#### 3.1.1 DL 1,5 A: Handradeinstellung im negativen Bereich

Der Überdruck wird über den Membranoberraum, Anschluss 2, gemessen. Der Membranunterraum wird über den Anschluss 1 belüftet.

### 3.2 Unterdruckmessung

Die Unterdruckmessung dient z. B. der Überprüfung von Luftschleusen oder zur Überprüfung der Gebläsefunktion.

Der Unterdruck wird über den Membranoberraum, Anschluss 2, gemessen. Der Membranunterraum wird über den Anschluss 1 belüftet.

#### 3.2.1 DL 1,5 A: Handradeinstellung im negativen Bereich

Der Unterdruck wird über den Membranunterraum, Anschluss 1, gemessen. Der Membranoberraum wird über den Anschluss 2 belüftet.

### 3.3 Differenzdruckmessung

Die Differenzdruckmessung dient z. B. der Absicherung eines Luft-Volumenstroms oder der Überwachung von Filtern und Gebläsen.

Der höhere Absolutdruck wird an 1 und der niedrigere Absolutdruck an 2 angeschlossen. Die frei bleibenden Anschlüsse müssen dicht gesetzt werden.

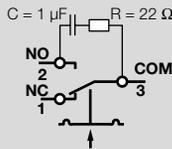
#### 3.3.1 DL 1,5 A: Handradeinstellung im negativen Bereich

Der höhere Absolutdruck wird an 2 und der niedrigere Absolutdruck an 1 angeschlossen. Die frei bleibenden Anschlüsse müssen dicht gesetzt werden.

NOT UP-TO-DATE  
www.docuthek.com

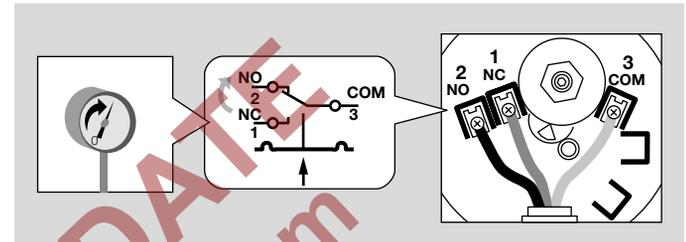
### 3.4 Verdrahten

Beim Einsatz von Silikonschläuchen ausreichend getemperte Silikonschläuche verwenden. Silikonhaltige Dämpfe können die Kontaktgabe stören. Bei kleinen Schaltleistungen, wie z. B. bei 24 V, 8 mA, in silikon- oder ölhaltiger Luft wird der Einsatz eines RC-Gliedes ( $22 \Omega$ ,  $1 \mu\text{F}$ ) empfohlen.



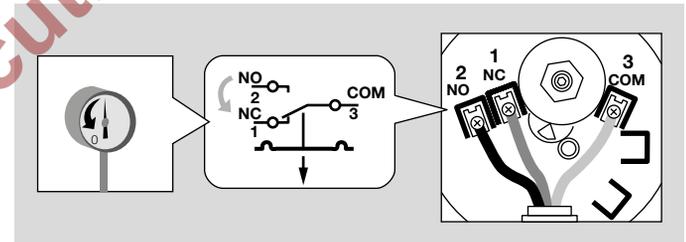
Bei hoher Luftfeuchtigkeit oder aggressiven Gasbestandteilen empfehlen wir einen Druckwächter mit Goldkontakt aufgrund der höheren Korrosionsbeständigkeit. Eine Ruhestromüberwachung ist unter schwierigen Einsatzbedingungen empfehlenswert.

#### 3.4.1 Steigende Drucküberwachung



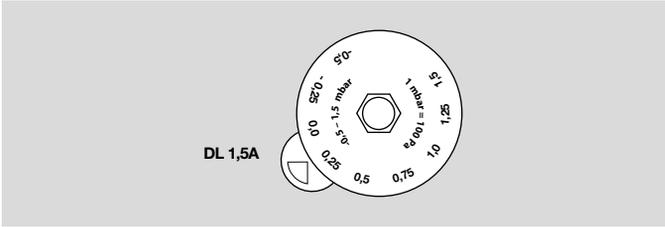
Bei Erreichen der Schwellenwertstellung schließt der Kontakt von COM 3 nach NO 2. Kontakt COM 3 nach NC 1 wird geöffnet. Beim Schließen entfällt der NC-Kontakt.

#### 3.4.2 Fallende Drucküberwachung

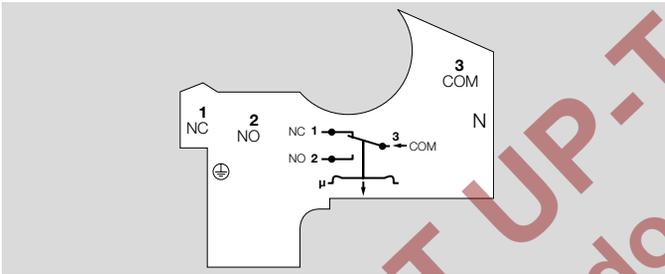


Bei Erreichen der Schwellenwertstellung schließt der Kontakt von COM 3 nach NC 1. Kontakt COM 3 nach NO 2 wird geöffnet. Beim Schließen entfällt der NC-Kontakt.

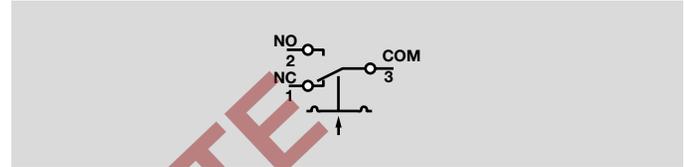
### 3.4.3 DL 1,5A



Der Anschluss des DL 1,5A ist abhängig vom positiven oder negativen Einstellbereich.



Im negativen Einstellbereich beschreibt die im Gerät liegende Schablone den Anschluss.



Im positiven Einstellbereich die im Gerät liegende Schablone entfernen und nach dem gravierten Anschlussplan verdrahten.

### 3.5 DL..A, DL..K, DL..T, DL..KT, DL..AT im Ex-Schutz-Bereich Zone 1 (21) und 2 (22)

Der Druckwächter DL ist einsetzbar in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 (21) und 2 (22), wenn im sicheren Bereich ein Trennschaltverstärker als Ex-i-Betriebsmittel nach EN 60079-11:2012 (VDE 0170-7) vorgeschaltet ist.

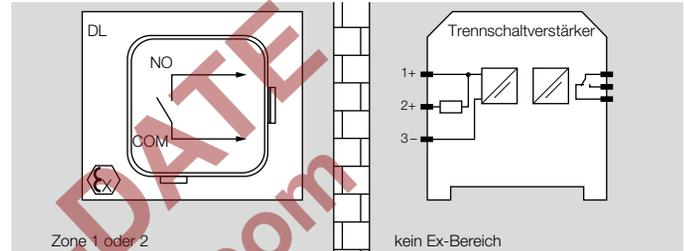
DL als „einfaches elektrisches Betriebsmittel“ nach EN 60079-11:2012 Punkt 5.7 entspricht der Temperaturklasse T6, Gruppe II. Die interne Induktivität/Kapazität beträgt  $L_i = 0,2 \mu\text{H}$ / $C_i = 8 \text{ pF}$ .

Der Trennschaltverstärker überträgt Signale des DL aus dem explosionsgefährdeten Bereich in den sicheren Bereich. Je nach Aufbau des Ex-i-Stromkreises kann der explosionsgefährdete Bereich auf Leitungsfehler, Leitungsunterbrechung und Leitungskurzschluss überwacht werden.

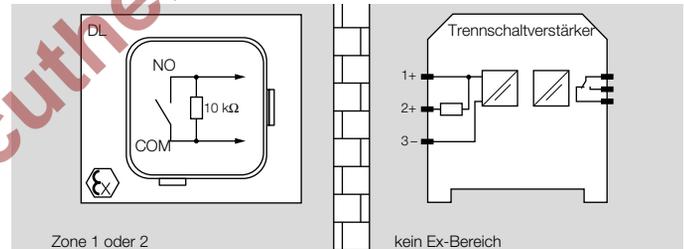
Auf eine normgerechte Verdrahtung nach EN 60079 achten.

Bei Betrieb in Zone 21 und 22 muss das Anschlussgewinde  $\frac{1}{8}$ " oder der Schlauchanschluss für Umgebungsluft oder Medienanschluss mit einem separaten Filter vor Schmutzpartikeln geschützt werden.

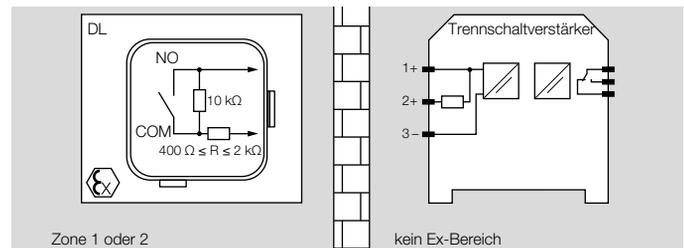
#### Ex-i-Stromkreis ohne Überwachung auf Leitungsfehler



#### Ex-i-Stromkreis mit Überwachung auf Leitungsunterbrechung

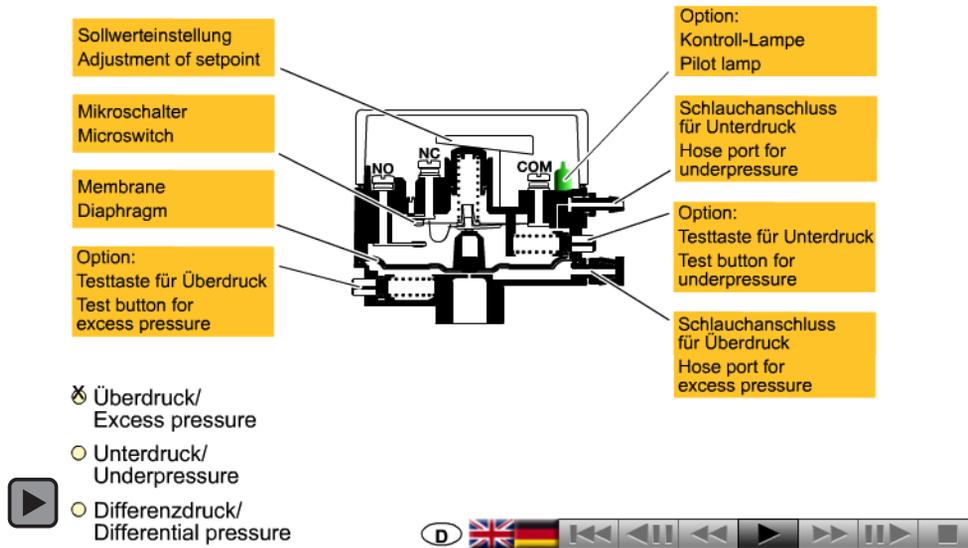


#### Ex-i-Stromkreis mit Überwachung auf Leitungsfehler und Leitungskurzschluss



## 3.6 Animation

DL..A

krom  
schroder

Die Animation zeigt interaktiv die Funktion des Luft-Druckwächters DL..A.

**Klicken Sie auf das Bild.** Die Animation wird gesteuert durch die unten stehende Kontrollleiste (wie bei einem DVD-Player).

Zum Abspielen der Animation wird der Adobe Reader 7 oder neuer benötigt. Sollte dieser Adobe Reader nicht auf Ihrem System vorhanden sein, können Sie ihn aus dem Internet herunterladen. Falls die Animation nicht läuft, können Sie sie als eigenständige Anwendung aus der Dokumenten-Bibliothek (Docuthek) herunterladen.

## 4 Auswahl

Typ	Häufige Anwendung			Ausführung										Befestigung			Zubehör		Schutzart [IP]							
	Klimaanlagen und Küchen	Brennwerttechnik	Labor, industrielle Feuerungsanlagen, Luft- und Brandschutzklappen	Einstellbereich in Pascal	Einstellbereich in mbar	Handrad	Einstellschraube	Schraubklemmen	AMP-Flachstecker	Schlauchanschluss	Gewindeanschluss	Kontroll-Lampe/Kontroll-LED	Normgerätesteckdosenset	Testaste im Unterraum	Testaste im Oberraum	Anschluss für Messgerät/Drucksignal	Befestigungsclip S	Befestigungsclip D	Haltewinkel L	Haltewinkel Z	Haltewinkel U	Außenverstellung	Schlauchset	Motorflansch-Adapter	Standard	Maximal*
DL 3,3 - 40K	●			●		●	●	○	●		○	○					○	○	○	○			○	○	54	54
DL 2 - 35E		●		●			●	●	●								○	○	○	○			○	○	10/21	44
DL 1,5 - 3A			●	○	●	●	●		●	●	○	○							○	○	○	○	○	○	54	65
DL 5 - 150A			●	○	●		●		●	●	○	○	●	○					○	○	○	○	○	○	54	65
DL 10 - 150AH/..AN		●	●	○	●		●		●	●	○	○		○					○	○	○	○	○	○	54	65
DL 3K	●		●	○	●	●	●		●	●	○	○							●	○	○	○	○	○	54	65
DL 5 - 150K	●		●	○	●	●	●		●	●	○	○							●	○	○	○	○	○	54	65
DL 10 - 150KH/..KN	●	●	●	○	●	●	●		●	●	○	○							●	○	○	○	○	○	54	65
DL 1 - 3E		●		○	●		●		●	●									○	○		○	○	○	10/21	44
DL 5 - 50E		●		○	●	●	●		●	●						○			○	○		○	○	○	10/21	44

● = Standard, ○ = lieferbar

\* Die Schutzart ist abhängig von der Ausführung, der Einbaulage und der Verwendung einer Kabeldurchführungsstülpe.

## 4.1 Auswahltabelle DL 3,3 – 40K

Type	3,3 <sup>1)</sup>	3,5	4,5	5,1 <sup>1)</sup>	8	11	16	24	40	K	T	G	-1 <sup>2)</sup>	-3 <sup>3)</sup>	K2	N	T	T2	W
DL	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○

Bestellbeispiel

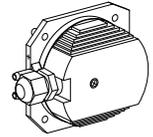
DL 8KG-3

1) Nicht als T-Produkt lieferbar.

2) DL..KT-1 mit AMP-Steckern: UR-zugelassen.

3) DL..KT-3 mit Schraubklemmen: UL-zugelassen.

● = Standard, ○ = lieferbar

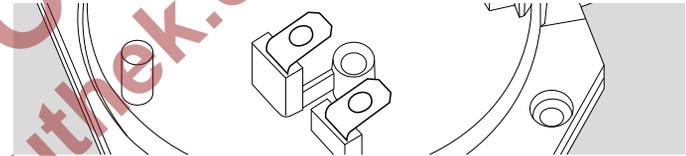


## 4.1.1 Typenschlüssel

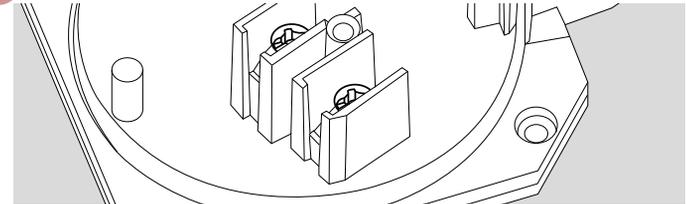
Code	Beschreibung
DL	Luft-Druckwächter
	Einstellbereich
3,3	20 – 330 Pa
3,5	30 – 350 Pa
4,5	30 – 500 Pa
5,1	100 – 510 Pa
8	50 – 800 Pa
11	100 – 1100 Pa
16	400 – 1600 Pa
24	200 – 2400 Pa
40	500 – 4000 Pa
K	Schlauchanschluss und Handrad zur Einstellung
T	T-Produkt
G	Goldkontakte
-1	elektrischer Anschluss mit AMP-Flachsteckern
-3	elektrischer Anschluss mit Schraubklemmen
K2	rot/grüne Kontroll-LED 24 V~/
N	blaue Kontroll-Lampe 120 V~/
T	blaue Kontroll-Lampe 230 V~/
T2	rot/grüne Kontroll-LED 230 V~/
W	Haltewinkel (Z-Form)

## 4.1.2 Elektrischer Anschluss

DL..K-1 für die Verdrahtung mit AMP-Flachsteckern



DL..K-3 für die Verdrahtung mit Schraubklemmen



Schaltpunkt und Schaltdifferenz, siehe Seite 33  
(Einstellbereich, Schaltdifferenz DL..K).

## 4.2 Auswahltabelle DL 2 – 35E

Type	2 <sup>1)</sup>	4	14	35	EH	E	T	G	-1	W
DL	●	●	●	●	○	●		●	●	○

Bestellbeispiel

DL 4EHG-1



<sup>1)</sup> Schaltpunkt 20 – 30 Pa bei Einbaulage über Kopf.

● = Standard, ○ = lieferbar

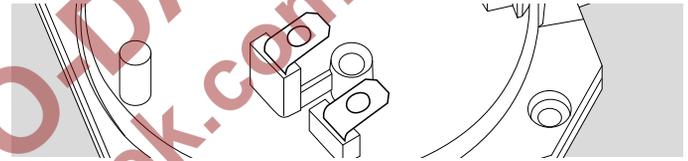
## 4.2.1 Typenschlüssel

Code	Beschreibung
DL	Luft-Druckwächter
	Einstellbereich
2 <sup>1)</sup>	20 – 200 Pa
4 <sup>1)</sup>	50 – 400 Pa
14	300 – 1400 Pa
35	1200 – 3500 Pa
EH	mit Flachsteckern, Schlauchanschluss, Einstellschraube,
E	-40 bis +110 °C
E	-20 bis +85 °C
T	T-Produkt
G	Goldkontakte
-1	elektrischer Anschluss mit AMP-Flachsteckern
W	Haltewinkel (Z-Form)

<sup>1)</sup> Einstellbereich: DL..2EH: 45 – 200 Pa, DL..4EH: 70 – 400 Pa.

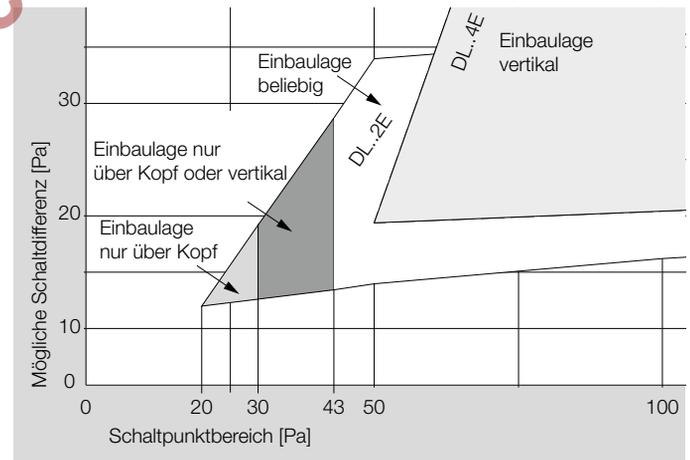
Schaltpunkt und Schaltdifferenz, siehe Seite 40  
(Einstellbereich, Schaltdifferenz DL 2E – DL 35E).

## 4.2.2 Elektrischer Anschluss



Verdrahtung mit AMP-Flachsteckern

## 4.2.3 Schaltdifferenz/Schaltpunkt abhängig von der Einbaulage



## 4.3 Auswahltabelle DL 1,5 – 150A, DL 3 – 150K, DL 10 – 150AH/..AN, DL 10 – 150KH/..KN

Typ	1,5 <sup>1)2)</sup>	3	5	10	30	50	150 <sup>2)</sup>	K	A	T	H <sup>6)</sup>	N <sup>6)</sup>	G	-3 <sup>3)</sup>	-4 <sup>3)</sup>	-5 <sup>3)</sup>	-6 <sup>3)</sup>	-9 <sup>3)</sup>	K2	T	T2	N	P <sup>4)</sup>	15 <sup>5)</sup>	25 <sup>5)</sup>	A	W	
DL	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

1) Nur als DL..A lieferbar.

2) Nicht als T-Produkt lieferbar.

3) DL..KT-3 mit Schraubklemmen: UL-zugelassen.

4) Nur für DL 5 – 150K.

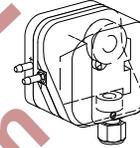
5) Nur für DL 5 – 150A.

6) Nur für DL..10, ..50, ..150.

● = Standard, ○ = lieferbar

Bestellbeispiel

DL 150K-3T

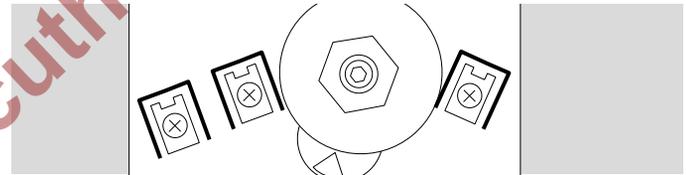


## 4.3.1 Typenschlüssel

Code	Beschreibung
DL	Luft-Druckwächter
	Einstellbereich
1,5	-0,5 – 1,5 mbar
3 <sup>1)</sup>	0,2 – 3 mbar
5 <sup>1)</sup>	0,4 – 5 mbar
10	1 – 10 mbar
30	2,5 – 30 mbar
50	2,5 – 50 mbar
150	30 – 150 mbar
K	mit Schlauchanschluss und Handrad
A	zusätzlich mit Rp 1/4 (NPT 1/4) Anschluss (optional Rp 1/8 (NPT 1/8))
T	T-Produkt
H	mit Verriegelung bei steigendem Druck
N	mit Verriegelung bei fallendem Druck
G	Goldkontakte
-3	elektrischer Anschluss mit Schraubklemmen
-4	mit Schraubklemmen, IP 65
-5	mit Stecker, 4-polig, ohne Steckdose
-6	mit Stecker, 4-polig, mit Steckdose
-9	mit Stecker, 4-polig, mit Steckdose, IP 65
K2	rot/grüne Kontroll-LED 24 V~/
T	blaue Kontroll-Lampe 230 V~/
T2	rot/grüne Kontroll-LED 230 V~/
N	blaue Kontroll-Lampe 120 V~/
P	mit Prüfanschluss
1	mit 1 Testtaste (Unterraum +)
2	mit 2 Testtasten (Oberraum -, Unterraum +)
A	Außenverstellung
W	Haltewinkel (Z-Form)

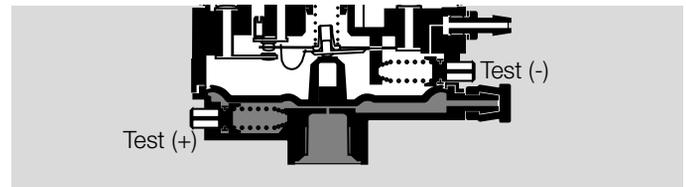
Schaltpunkt und Schaltdifferenz, siehe Seite 36  
(Einstellbereich, Schaltdifferenz DL..A, DL..K, DL..AH/..AN, DL..KH/..KN).

## 4.3.2 Elektrischer Anschluss



Verdrahtung mit Schraubklemmen

## 4.3.3 Testtaste



DL 5 – 150A..1: Testtaste im Unterraum (+) oder

DL 5 – 150A..2: Testtaste im Unter- (+) und Oberraum (-).

1) Einstellbereich: DL..3AT: 0,3 – 3 mbar, DL 5AT und DL 5KT: 0,5 – 5 mbar.

## 4.4 Auswahltabelle DL 1 – 50E

Type	1	3	5	10	50	E	T	G	-1 <sup>1)</sup>	P	W
DL	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○

<sup>1)</sup> DL..ET mit AMP-Steckern: UR-zugelassen.

● = Standard, ○ = lieferbar

## 4.4.1 Typenschlüssel

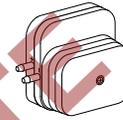
Code	Beschreibung
DL	Luft-Druckwächter
	Einstellbereich
1	0,2 – 1 mbar
3	0,3 – 3 mbar
5 <sup>1)</sup>	0,4 – 5 mbar
10	1,0 – 10 mbar
50	2,5 – 50 mbar
E	mit Flachsteckern, Schlauchanschluss, Einstellschraube
T	T-Produkt
G	Goldkontakte
-1	elektrischer Anschluss mit AMP-Flachsteckern
P	mit Prüfanschluss
W	Haltewinkel (Z-Form)

<sup>1)</sup> DL..5ET: Einstellbereich 0,5 – 5 mbar.

Schaltpunkt und Schaltdifferenz, siehe Seite 38  
(Einstellbereich, Schaltdifferenz).

## Bestellbeispiel

DL 50EG-1

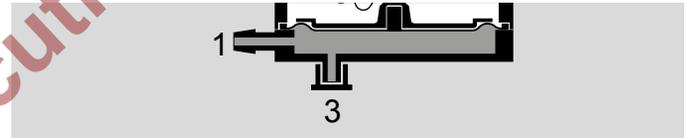


## 4.4.2 Elektrischer Anschluss



DL..E-1 für die Verdrahtung mit AMP-Flachsteckern

## 4.4.3 Prüfanschluss



DL 5 – 50E-1P: An Anschluss **3** kann ein Messgerät angeschlossen oder der Kesseldruck abgefragt werden. Wenn der Anschluss **3** zur Druckmessung genutzt wird, muss die Verschlusskappe von **3** auf **1** umgesetzt werden.

## 5 Projektierungshinweise

### 5.1 Druckwächter mit NBR-Membrane

Dauerbetrieb bei hohen Temperaturen (z. B. maximaler Umgebungstemperatur) beschleunigt die Alterung der Elastomerwerkstoffe und verkürzt die Lebensdauer (bitte Hersteller kontaktieren). Ozonbelastungen über  $200 \mu\text{g}/\text{m}^3$  beschleunigen die Alterung der Elastomerwerkstoffe und verkürzen die Lebensdauer.

### 5.2 Einbau

Anschlüsse vor dem Eindringen von Schmutz oder Feuchtigkeit aus dem zu messenden Medium oder der Umgebungsluft schützen. Bei Bedarf einen Filter einbauen.

Bei Außeninstallation den DL überdachen und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen (auch bei IP 65). Um Schwitzwasser und Kondensat zu vermeiden, kann bei einigen Typen der Deckel mit Druckausgleichselement eingesetzt werden, siehe Seite 29 (Druckausgleichselement).

Bei stark schwankenden Drücken eine Dämpfungsdüse/Vordrossel einbauen, siehe Seite 28 (Dämpfungsdüse) und 29 (Vordrossel).

Bei unebenem Untergrund den Druckwächter mit nur zwei Schrauben an der gleichen Seite am Montageblech oder Luftkanal befestigen, um Verspannungen am Druckwächter zu vermeiden.

Für die Befestigung an ein Montageblech, mit gewindeformenden Schrauben für Kunststoff, die Angabe zur Schraubenlänge beachten! Eine größere Schraubenlänge kann zu einem Schaden im Druckwächter führen. Angaben zur Schraubenlänge, siehe Seite 35 (Baumaße DL..A, DL..K, DL..AH/..AN, DL..KH/..KN) und Seite 38 (Baumaße DL 1E – DL 50E).

#### Einbaulage

Kondensat darf nicht in das Gerät gelangen (wenn möglich, auf steigende Leitung/Verrohrung achten). Andernfalls besteht die Gefahr der Vereisung bei Minustemperaturen, Schaltpunktverschiebung oder Korrosion im Gerät, welches eine Fehlfunktion zur Folge haben kann.

## Projektierungshinweise

Einbaulage senkrecht, waagrecht oder über Kopf, vorzugsweise bei senkrecht stehender Membrane.

Bei senkrechter Einbaulage entspricht der Schaltpunkt  $p_s$  dem Skalenwert SK. Bei einer anderen Einbaulage ändert sich der Schaltpunkt  $p_s$  und entspricht nicht mehr dem eingestellten Skalenwert SK. Der Schaltpunkt  $p_s$  muss überprüft werden.

	$p_s = SK$			SK + 13 Pa [+ 0,052 "WC]	SK - 13 Pa [- 0,052 "WC]	
DL 3,3 - 40K						LSF
DL 2 - 35E						

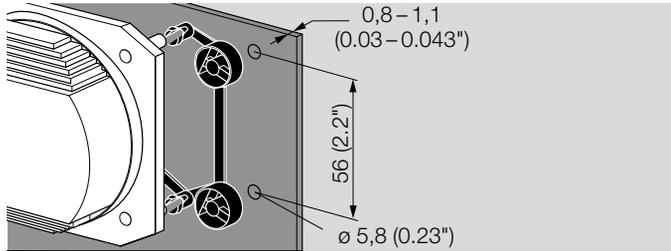
	$p_s = SK$			SK + 18 Pa [+ 0,071 "WC]	SK - 18 Pa [- 0,071 "WC]	
DL 1E, DL 3E						NBR
DL 5E, DL 10E, DL 50E						

	$p_s = SK$			SK + 0,18 mbar [+ 0,071 "WC]	SK - 0,18 mbar [- 0,071 "WC]	
DL 1,5A						NBR
DL 3K, DL 3A						
DL 5 - 150A, DL 5 - 150K						

z. B. SK = -0,5:  
 $p_s = -0,5 + 0,18$   
 $p_s = -0,32 \text{ mbar}$

## 6 Zubehör

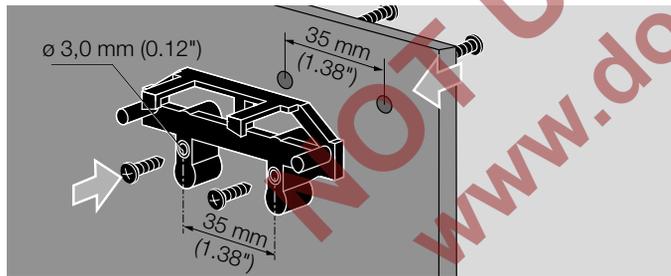
### 6.1 Befestigungsclip S



Für DL 2 – 35E und DL 3,3 – 40K:

Zur sicheren Befestigung sind nur zwei Löcher im Montageblech oder Luftkanal nötig. Bestell-Nr.: 34335764.

### 6.2 Befestigungsclip D



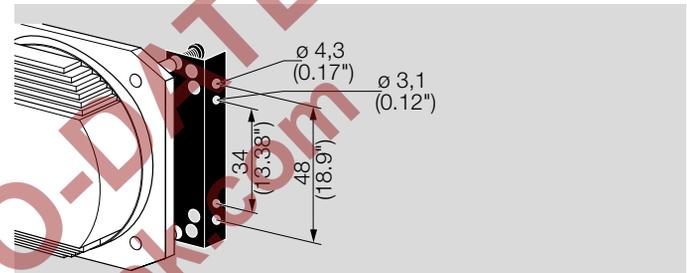
Für die druckdichte Befestigung wird der D-Clip von vorn oder von hinten an das Montageblech montiert. Der Druckwächter wird einfach auf den Clip gesteckt.

Für DL 2 – 35E, DL 3,3 – 40K:

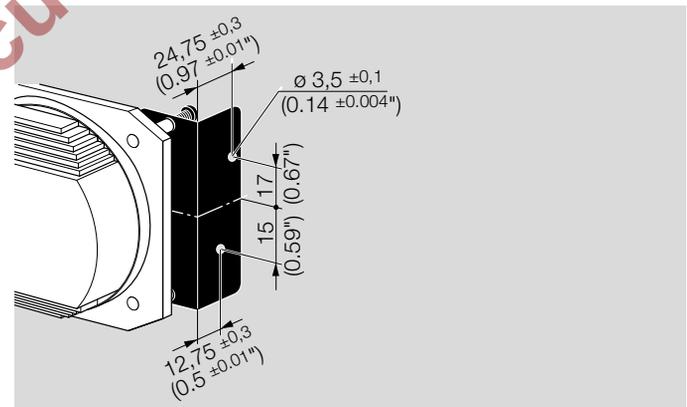
Zur Befestigung an der Druckanschluss-Seite, Clip weiß, Bestell-Nr.: 74921513.

Zur Befestigung an den drei anderen Seiten, Clip blau, Bestell-Nr.: 74921512.

### 6.3 Haltewinkel L



Für DL 2 – 35E und DL 3,3 – 40K: Form A, Bestell-Nr.: 74919825.

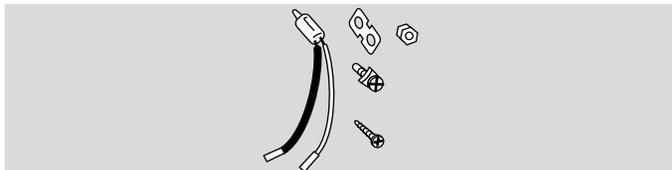


Für DL 2 – 35E und DL 3,3 – 40K: Form B, Bestell-Nr.: 74921466.



## 6.7 Kontroll-Lampenset rot oder blau

Für DL..K und DL..A



Kontroll-Lampe rot:

110/120 V~, I = 1,2 mA, Bestell-Nr.: 74920430,

220/250 V~, I = 0,6 mA, Bestell-Nr.: 74920429.

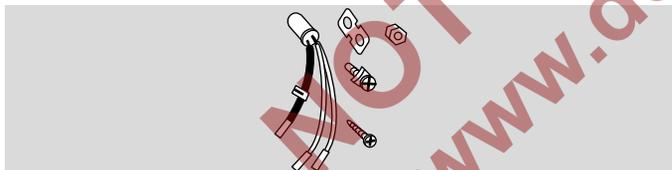
Kontroll-Lampe blau:

110/120 V~, I = 1,2 mA, Bestell-Nr.: 74916121,

220/250 V~, I = 0,6 mA, Bestell-Nr.: 74916122.

## 6.8 LED-Leuchtsenset rot/grün

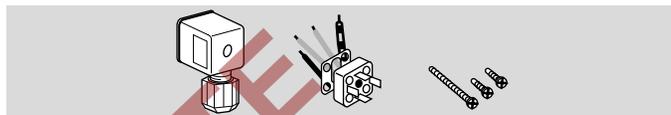
Für DL..K und DL..A



24 V=, I = 16 mA; 24 V~, I = 8 mA, Bestell-Nr.: 74921089,

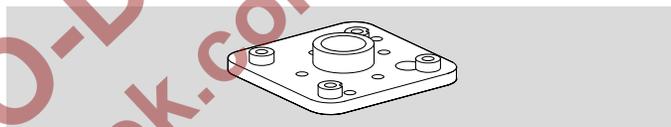
230 V~, I = 0,6 mA, Bestell-Nr.: 74923275.

## 6.9 Normgerätesteckdosenset



DL..A, DL..K: Bestell-Nr.: 74916159.

## 6.10 Motorflansch-Adapter



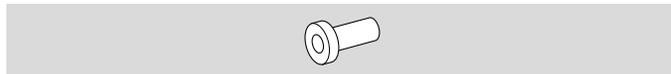
DL 5 – 50E, Bestell-Nr.: 74916149,

DL 1 – 3E, DL 3 – 150A, DL 3 – 5K, Bestell-Nr.: 74916157,

DL 5 – 150K, Bestell-Nr.: 74916156,

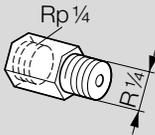
DL 2/4/14/35E, DL 3,5/4,5/8/16/24/40K,  
Bestell-Nr.: 74920415.

## 6.11 Dämpfungsdüse



Bei starken Druckschwankungen empfehlen wir bei Schlauchanschluss eine Dämpfungsdüse einzusetzen:  
Ø = 0,8 mm (0,03"), Bestell-Nr.: 35451346.

## 6.12 Vordrossel



Bei starken Druckschwankungen empfehlen wir bei Gewindeanschluss Rp 1/4 eine Vordrossel (nicht buntmetallfrei) einzusetzen:

Bohrungs-Ø 0,2 mm, Bestell-Nr.: 75456321,

Bohrungs-Ø 0,3 mm, Bestell-Nr.: 75441317.

## 6.13 Farbkodierungsset



Die Skalenmarkierung ist als Set mit je 5 Stück lieferbar.

Farbkodierungsset blau, Bestell-Nr.: 74921726,

Farbkodierungsset gelb, Bestell-Nr.: 74921727.

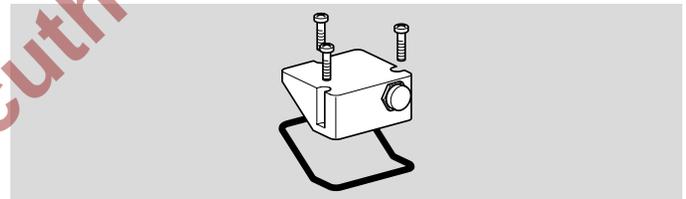
## 6.14 Außenverstellung



Um den Schaltdruck von außen einzustellen, kann der Deckel für Außenverstellung (6 mm Innensechskantschlüssel) bei DL 1,5 – 150A, DL 3 – 150K nachgerüstet werden.

Bestell-Nr.: 74916155.

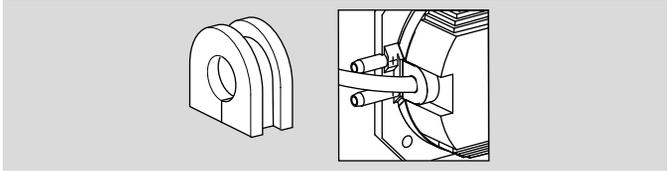
## 6.15 Druckausgleichselement



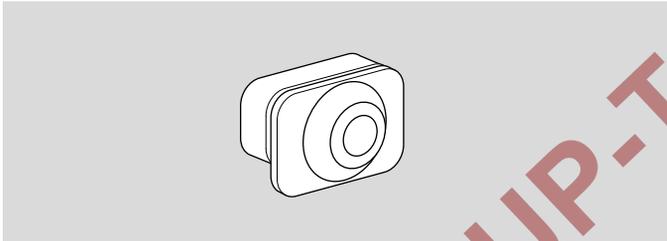
Um die Bildung von Schwitzwasser zu vermeiden, kann der Deckel mit Druckausgleichselement eingesetzt werden. Die Membrane in der Verschraubung dient zur Belüftung des Deckels, ohne dass Wasser eindringen kann.

Bestell-Nr.: 74923391.

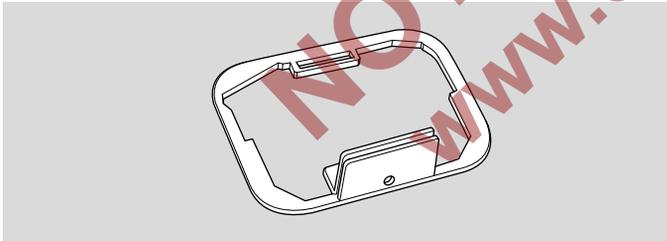
## 6.16 Durchführungstülle



Durchführungstülle für die Schutzart IP 44.  
DL 2/4/14/35E: Bestell-Nr.: 34919801.



Durchführungstülle für die Schutzart IP 42.  
DL 1/3/5/10/50E: Bestell-Nr.: 34328197.



Durchführungstülle für die Schutzart IP 44.  
DL 1/3/5/10/50E: Bestell-Nr.: 34330703.

## 7 Technische Daten

Gasarten: Luft oder Rauchgas, keine brennbaren Gase,  
keine aggressiven Gase.

Mikroschalter nach EN 61058-1,  
Schaltleistung:

	U	cos $\varphi$ = 1	cos $\varphi$ = 0,6
DL	24 - 250 V~	0,05 - 5 A	0,05 - 1 A
DL..G	5 - 250 V~	0,01 - 5 A	0,01 - 1 A
	5 - 48 V=	0,01 - 1 A	
DL..T	30 - 240 V~	5 A	0,5 A
DL..TG	< 30 V~/=	0,1 A	0,05 A

Wenn der DL..G (DL..TG) einmal eine Spannung  
> 24 V (> 30 V) und einen Strom > 0,1 A bei cos  $\varphi$  = 1  
oder > 0,05 A bei cos  $\varphi$  = 0,6 geschaltet hat, ist die  
Goldschicht an den Kontakten weggebrannt. Danach  
kann er nur noch mit dieser oder höherer Leistung  
betrieben werden.

Kontaktabstand < 3 mm ( $\mu$ ).

Schutzklasse II nach VDE 0106-1.

### 7.1 DL..K

Schutzart nach IEC 60529: IP 54.

Membrandruckwächter, getempertes LSR-Membransystem.

Gehäuse: Kunststoff PBT glasfaserverstärkt und ausgasungsarm.

Max. Eingangsdruck  $p_{\max.}$  = Standhaldedruck: 5 kPa,  
Differenzdruck: 5 kPa.

Zulässige Umgebungstemperatur im Betrieb:

DL..K: -20 bis +85 °C (-4 bis +185 °F),

DL..KT: -40 bis +60 °C (-40 bis +140 °F).

Lager- und Transporttemperatur:

-20 bis +40 °C (-4 bis +104 °F).

Leitungsdurchmesser:

0,5 bis 1,8 mm (AWG 24 bis AWG 13).

Kabeleinführung:

M16 x 1,5, Klemmbereich Ø 4 bis Ø 10 mm.

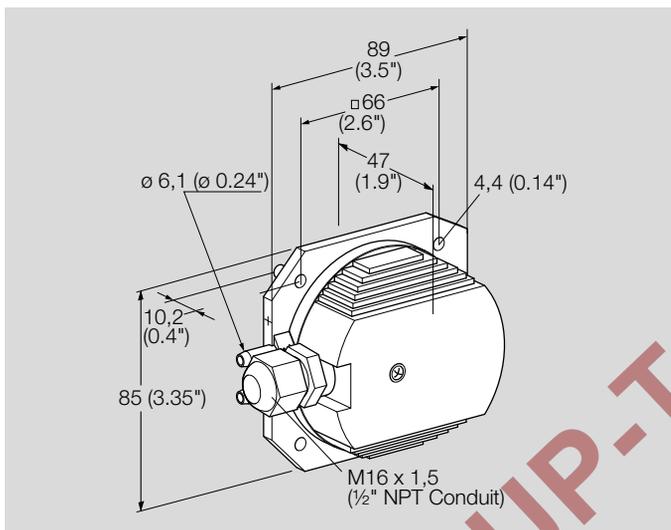
Elektrische Anschlussart: Schraubklemmen.

Empfohlenes Anzugsdrehmoment:

Bauteil	Anzugsdrehmoment [Ncm]
Deckelschraube	60
Kabelverschraubung M16 x 1,5	50
Klemmkombischrauben	80

Gewicht: 125 g (4,4 oz).

### 7.1.1 Baumaße DL..K



### 7.1.2 Einstellbereich, Schaltdifferenz DL..K

Typ	Einstellbereich				Mittlere Schaltdifferenz bei min.- und max.-Einstellung				Abwanderung des Schaltpunktes bei Prüfung nach EN 1854 oder nach Vereinbarung	
	Pa		"WC		Pa		"WC			
	min.	max.	min.	max.	min.	max.	min.	max.		
DL 3,3K	20	330			8	20			± 7 Pa/± 15 %	
DL 3,5K, DL 3,5KT	30	350	0,12	1,4	10	20	0,04	0,08	± 5 Pa/± 15 %	± 0,02 "WC/± 15 %
DL 4,5K, DL 4,5KT	30	500	0,12	2	12	25	0,05	0,10	± 5 Pa/± 15 %	± 0,02 "WC/± 15 %
DL 5,1 K	100	510			15	30			± 15 %	
DL 8K, DL 8KT	50	800	0,20	3,2	17	30	0,07	0,12	± 14 Pa/± 15 %	± 0,06 "WC/± 15 %
DL 11K, DL 11KT	100	1100	0,4	4,4	20	35	0,08	0,14	± 20 Pa/± 15 %	± 0,08 "WC/± 15 %
DL 16K, DL 16KT	400	1600	1,6	6,4	30	40	0,12	0,16	± 15 %	± 15 %
DL 24K, DL 24KT	200	2400	0,8	9,6	45	55	0,18	0,22	± 40 Pa/± 15 %	± 0,16 "WC/± 15 %
DL 40K, DL 40KT	500	4000	2,0	16,0	70	90	0,28	0,36	± 15 %	± 15 %

### 7.2 DL..A, DL..K, DL..AH/..AN, DL..KH/..KN

Membrandruckwächter, silikonfrei.

Schutzart nach IEC 60529: IP 54, IP 65.

Membrane: NBR.

Max. Eingangsdruck  $p_{\max}$  = Standhaltedruck,  
Differenzdruck: siehe Tabelle.

Zulässige Umgebungstemperatur im Betrieb:

DL..A, DL..K:

-20 bis +80 °C (-4 bis +176 °F),

DL..AH/..AN, DL..KH/..KN:

-15 bis +60 °C (+5 bis + 140 °F)

DL..T:

-40 bis +60 °C (-40 bis +140 °F).

Ein Dauereinsatz im oberen Umgebungstemperaturbereich beschleunigt die Alterung der Elastomerwerkstoffe und verringert die Lebensdauer (bitte Hersteller kontaktieren).

Lager- und Transporttemperatur:

-20 bis +40 °C (-4 bis +104 °F).

Leitungsdurchmesser:

0,5 bis 1,8 mm (AWG 24 bis AWG 13).

Kabeleinführung:

M16 x 1,5, Klemmbereich Ø 4 bis Ø 10 mm.

Gewicht:

ca. 200 g (7 oz).

Elektrische Anschlussart: Schraubklemmen.

Empfohlenes Anzugsdrehmoment:

Bauteil	Anzugsdrehmoment [Ncm]
Deckelschrauben	65
Kabelverschraubung M16 x 1,5	50
Rp 1/4-Luftanschluss	600
Rp 1/8-Luftanschluss Schaltergehäuse	250
Klemmkombischrauben	80



7.2.2 Einstellbereich, Schaltdifferenz DL..A, DL..K, DL..AH/..AN, DL..KH/..KN

Typ	Einstellbereich (Einstelltoleranz $\pm 15\%$ vom Skalenwert, mind. aber $\pm 8$ Pa)				Max. Eingangsdruck = Standhaltdruck		Mittlere Schaltdifferenz bei min.- und max.- Einstellung				Abwanderung des Schaltpunktes bei Prüfung nach EN 1854 Luftdruckwächter
	mbar		"WC		mbar	"WC	mbar		"WC		
	min.	max.	min.	max.			min.	max.	min.	max.	
DL 1,5A	-0,5	1,5			50		0,1	0,16			$\pm 15\%$ oder $\pm 6$ Pa
DL 3A, DL 3K	0,2	3	0,08	1,2	50	20	0,1	0,16	0,04	0,06	$\pm 15\%$ oder $\pm 6$ Pa [ $\pm 0,02$ "WC]
DL 3AT, DL 3KT	0,3	3	0,12	1,2	150	58,5	0,1	0,16	0,04	0,06	$\pm 15\%$ oder $\pm 6$ Pa [ $\pm 0,02$ "WC]
DL 5A, DL 5K	0,4	6			300		0,2	0,3			$\pm 15\%$ oder $\pm 4$ Pa
DL 5AT, DL 5KT	0,5	5	0,2	2	300	117	0,2	0,3	0,08	0,12	$\pm 15\%$ oder $\pm 4$ Pa [ $\pm 0,016$ "WC]
DL 10A, DL 10KT, DL 10A, DL 10KT	1	10	0,4	4	300	117	0,25	0,4	0,1	0,16	$\pm 15\%$ oder $\pm 4$ Pa [ $\pm 0,016$ "WC]
DL 30A, DL 30K	2,5	30			300		0,35	0,9			$\pm 15\%$ oder $\pm 4$ Pa
DL 50A, DL 50K, DL 50AT, DL 50KT	2,5	50	1	20	300	117	0,8	1,5	0,3	0,6	$\pm 15\%$ oder $\pm 4$ Pa [ $\pm 0,016$ "WC]
DL 150A, DL 150K	30	150			300		3	5			$\pm 15\%$ oder $\pm 4$ Pa

Typ	Einstellbereich*		Mittlere Schaltdifferenz bei min.- und max.- Einstellung		Max. Eingangsdruck $p_{max.}$ = Standhaltdruck		Differenz zwischen Schaltdruck und möglicher Entriegelung		Abwanderung des Schaltpunktes bei Prüfung nach EN 1854	
	mbar	"WC	mbar	"WC	mbar	"WC	mbar	"WC	Gas-	Luft-
									Druck-	Druckwächter
DL 10AH, DL 10AN, DL 10KH, DL 10KN	1 - 10	0,4 - 4	-	-	300	117	0,4 - 1	0,16 - 0,4	$\pm 15\%$	$\pm 15\%$
DL 50AH, DL 50AH DL 50KH, DL 50KN	2,5 - 50	1 - 20	-	-	300	117	1 - 2	0,4 - 0,8	$\pm 15\%$	$\pm 15\%$
DL 150AH, DL 150AH DL 150KH, DL 150KN	30 - 150	12 - 60	-	-	300	117	2 - 5	0,8 - 2	$\pm 15\%$	$\pm 15\%$

\* Einstelltoleranz =  $\pm 15\%$  vom Skalenwert.

### 7.3 DL 1E – DL 50E

Schutzart nach IEC 60529:

IP 10 = beliebige Einbaulage,

IP 21 = elektrischer Anschluss unten,

IP 42/44 = mit Kabeldurchführungsstülle, siehe Seite 26 (Zubehör).

Membrane: NBR.

Max. Eingangsdruck  $p_{\max.}$  = Standhaldedruck,

Differenzdruck: siehe Tabelle.

Zulässige Umgebungstemperatur im Betrieb:

-20 bis +80 °C (-4 bis +176 °F),

DL..T: -40 bis +60 °C (-40 bis +140 °F).

Ein Dauereinsatz im oberen Umgebungstemperaturbereich beschleunigt die Alterung der Elastomerwerkstoffe und verringert die Lebensdauer (bitte Hersteller kontaktieren).

Lager- und Transporttemperatur:

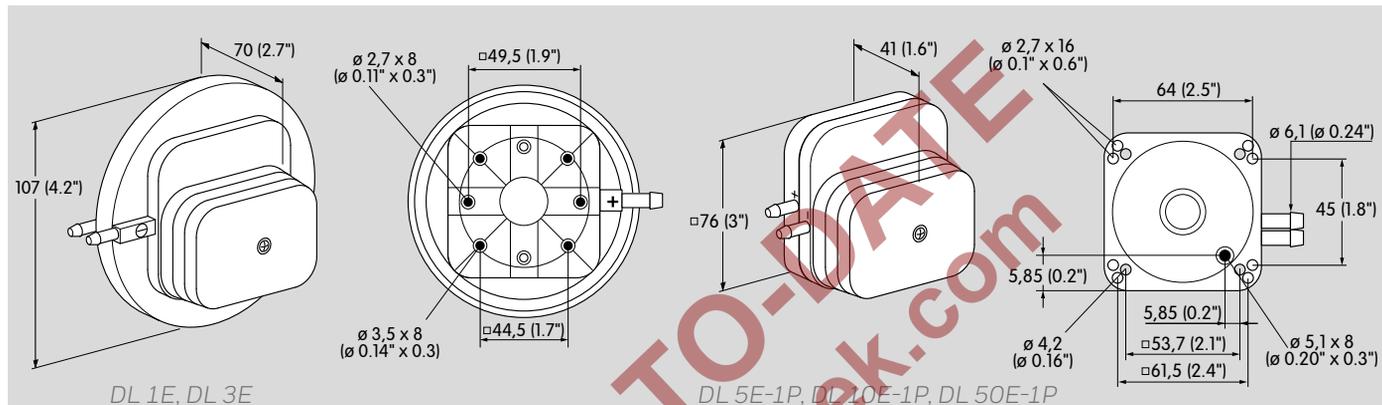
-20 bis +40 °C (-4 bis +104 °F).

Gewicht: ca. 130 g (4,5 oz).

Empfohlenes Anzugsdrehmoment:

Bauteil	Anzugsdrehmoment [Ncm]
Deckelschraube	50
Zugentlastung	60

### 7.3.1 Baumaße DL 1E – DL 50E



Für Montageblech, Stärke 1 mm, gewindeförmige Schrauben für Kunststoff verwenden:

DL 1 – 3E:  $\varnothing 3,5 \times 8$  mm oder  $\varnothing 4 \times 8$  mm,

DL 5 – 50E:  $\varnothing 3,5 \times 16$  mm oder M4, siehe Seite 24 (Projektierungshinweise), Einbau.

### 7.3.2 Einstellbereich, Schaltdifferenz

Typ	Einstellbereich (Einstelltoleranz $\pm 15\%$ vom Skalenswert)				Max. Eingangsdruck = Standhaldedruck		Mittlere Schaltdifferenz bei min.- und max.-Einstellung oder nach Vereinbarung				Abwanderung des Schaltpunktes bei Prüfung nach EN 1854 Luftdruckwächter
	mbar		"WC		mbar	"WC	mbar		"WC		
	min.	max.	min.	max.			min.	max.	min.	max.	
DL 1E, DL 1ET	0,2	1	0,08	0,4	50	20	0,1	0,15	0,04	0,06	$\pm 15\%$ oder $\pm 5$ Pa [ $\pm 0,02$ "WC]
DL 3E, DL 3ET	0,3	3	0,12	1,2	50	20	0,2	0,3	0,08	0,12	$\pm 15\%$ oder $\pm 6$ Pa [ $\pm 0,02$ "WC]
DL 5E	0,4	5			300		0,25	0,4			$\pm 15\%$
DL 5ET	0,5	5	0,2	2	300	117	0,25	0,4	0,01	0,16	$\pm 15\%$
DL 10E, DL 10ET	1	10	0,4	4	300	117	0,3	0,4	0,12	0,16	$\pm 15\%$
DL 50E, DL 50ET	2,5	50	1	20	300	117	0,5	1,3	0,2	0,5	$\pm 15\%$

## 7.4 DL 2E – DL 35E

Schutzart nach IEC 60529:

IP 00 = ohne Deckel,

IP 10 = beliebige Einbaulage mit Deckel,

IP 21 = Öffnung im Deckel zeigt nach unten,

IP 42/44 = Deckel mit Kabeldurchführungsstülpe.

Membrandruckwächter, getempertes LSR-Membransystem.

Gehäuse: Kunststoff PBT glasfaserverstärkt und ausgasungsarm.

Max. Eingangsdruck  $p_{\max.}$  = Standhaltedruck,

Differenzdruck: siehe Tabelle.

Zulässige Umgebungstemperatur im Betrieb:

DL..E: -20 bis +85 °C (-4 bis +185 °F),

DL..EH: -40 bis +110 °C (-40 bis +230 °F),

DL..T: -40 bis +60 °C (-40 bis +140 °F).

Lager- und Transporttemperatur:

DL..E, DL..T: -20 bis +40 °C (-4 bis +104 °F),

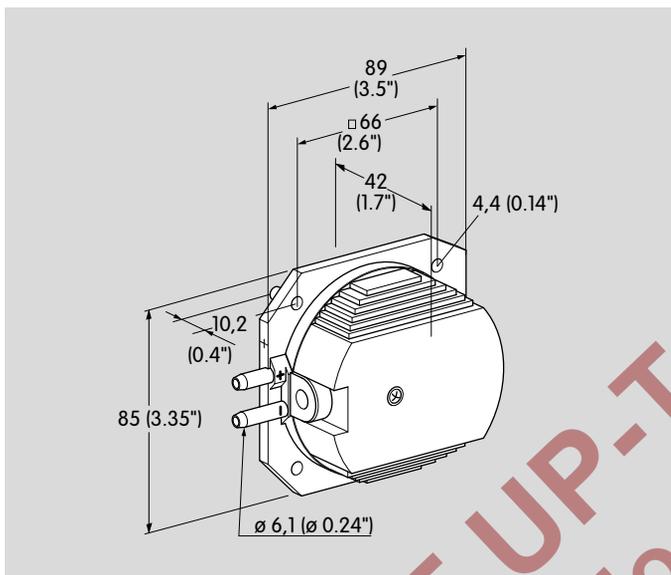
DL..EH: -20 bis +60 °C (-4 bis +140 °F).

Gewicht: ca. 80 g (2,3 oz).

Empfohlenes Anzugsdrehmoment:

Bauteil	Anzugsdrehmoment [Ncm]
Deckelschraube	65
Zugentlastung	65

### 7.4.1 Baumaße DL 2E – DL 35E



### 7.4.2 Einstellbereich, Schaltdifferenz DL 2E – DL 35E

Typ	Einstellbereich (Einstelltoleranz $\pm 15\%$ vom Skalenwert/mind. aber $\pm 10\text{ Pa}$ [ $\pm 0,04$ "WC])				Max. Eingangsdruck = Standhaltdruck		Mittlere Schaltdifferenz bei min.- und max.-Einstellung oder nach Vereinbarung				Abwanderung des Schaltpunktes bei Prüfung nach EN 1854 Luftdruckwächter
	Pa		"WC		Pa	psig	Pa		"WC		
	min.	max.	min.	max.			min.	max.	min.	max.	
DL 2E, DL 2ET	20	200	0,12	0,8	5000	0,7	15	25	0,05	0,10	$\pm 15\%$ /mind. $\pm 6\text{ Pa}$ [ $\pm 0,02$ "WC]
DL 2EH	45	200			1500		15	25			$\pm 15\%$ /mind. $\pm 8\text{ Pa}$
DL 4E, DL 4ET	50	400	0,2	1,6	5000	0,7	20	50	0,08	0,20	$\pm 15\%$ /mind. $\pm 8\text{ Pa}$ [ $\pm 0,03$ "WC]
DL 4EH	70	400			1500		20	50			$\pm 15\%$ /mind. $\pm 12\text{ Pa}$
DL 14E, DL 14ET	300	1400	1,20	5,6	5000	0,7	30	60	0,12	0,24	$\pm 15\%$ /mind. $\pm 40\text{ Pa}$ [ $\pm 0,16$ "WC]
DL 35E, DL 35ET	1200	3500	4,8	14,1	5000	0,7	60	100	0,24	0,40	$\pm 15\%$ /mind. $\pm 90\text{ Pa}$ [ $\pm 0,36$ "WC]

## 8 Wartungszyklen

Zu empfehlen ist eine Funktionsprüfung 1 × im Jahr.

**NOT UP-TO-DATE**  
[www.docuthek.com](http://www.docuthek.com)

## Rückmeldung

Zum Schluss bieten wir Ihnen die Möglichkeit, diese „Technische Information (TI)“ zu beurteilen und uns Ihre Meinung mitzuteilen, damit wir unsere Dokumente weiter verbessern und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

### Übersichtlichkeit

- Information schnell gefunden
- Lange gesucht
- Information nicht gefunden
- Was fehlt?
- Keine Aussage

### Verwendung

- Produkt kennenlernen
- Produktauswahl
- Projektierung
- Informationen nachschlagen

### Bemerkung

### Verständlichkeit

- Verständlich
- Zu kompliziert
- Keine Aussage

### Navigation

- Ich finde mich zurecht.
- Ich habe mich „verlaufen“.
- Keine Aussage

### Umfang

- Zu wenig
- Ausreichend
- Zu umfangreich
- Keine Aussage

### Mein Tätigkeitsbereich

- Technischer Bereich
- Kaufmännischer Bereich
- Keine Aussage



## Kontakt

Elster GmbH  
Postfach 2809 · 49018 Osnabrück  
Strothweg 1 · 49504 Lotte (Büren)  
Deutschland

Tel. +49 541 1214-0  
Fax +49 541 1214-370  
hts.lotte@honeywell.com  
www.kromschroeder.de

Die aktuellen Adressen unserer internationalen Vertretungen finden Sie im Internet: [www.kromschroeder.de/Weltweit.20.0.html](http://www.kromschroeder.de/Weltweit.20.0.html)

Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, vorbehalten.

Copyright © 2018 Elster GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

# Honeywell

krom  
schroder